

UNWAHRHEITEN DER BEFÜRWORTER

✗ **falsch:** Die Steuererklärung wird vereinfacht.

✓ **richtig ist:** Die Steuererklärung bleibt wie bisher! Alle Einkünfte, Vermögen und Abzüge müssen aufgelistet werden.

✗ **falsch:** Ohne Kopfsteuer gibt's Gratisbürger!

✓ **richtig ist:** Jeder Konsument zahlt bei Einkäufen täglich Mehrwertsteuer und allenfalls Tabak- oder Mineralölsteuer. Somit beteiligen sich alle Bürgerinnen und Bürger am Steueraufkommen.

✗ **falsch:** Wenn die höchsten Einkommen abwandern, müssen wir mehr Steuern bezahlen!

✓ **richtig ist:** Nur wegen den reichsten 2% müssen wir jährlich 180Mio. Franken

NFA-Beitrag zahlen. Netto mussten wir in den letzten Jahren draufzahlen.

✗ **falsch:** Ohne Steuergesetzrevision verschulden wir uns noch mehr!

✓ **richtig ist:** Eine leichte Anpassung des bewährten, progressiven Steuersystems genügt. Wer mehr verdient, soll prozentual auch mehr bezahlen.

✗ **falsch:** Durch den höheren Sozialabzug werden die untersten Einkommensschichten doch steuerlich entlastet.

✓ **richtig ist:** Künftig müssen selbst Studenten, Sozialhilfe-, IV und EL-Bezüger, die kein Einkommen haben, eine Kopfsteuer von Fr 100.– bezahlen.



«DIE FLAT TAX IST KEIN
BISSCHEN EINFACHER!»

Andreas Marty, Präsident Mieterinnen- und Mieterverband Schwyz, Einsiedeln



«DER MITTELSTAND WIRD
BIS ZU 30% MEHR STEUERN
BEZAHLEN MÜSSEN!»

Karin Schwiter, Kantonsrätin, Lachen

WIEVIEL STEUERN SIE MEHR?

www.steuerrechner-sz.ch



«KEIN REICHEN-PARADIES
AUF KOSTEN DES MITTEL-
STANDES!»

Otto Kümin, alt Kantonsrat, Gewerkschaftsbund, Pfäffikon



«DIE FLAT TAX MACHT DEN
MITTELSTAND FLACH.»

Paul Furrer, Kantonsrat, Schwyz



NEIN ZUR STEUERGESETZREVISION AM 25. SEPTEMBER 2016

NEIN!
Flat Tax
macht
uns
flach

www.flattax-nein.ch

Mit der unausgegorenen Flat-Tax müssen wir massiv mehr Steuern zahlen, nur damit die höchsten Einkommen weiterhin von rekordtiefen Steuern profitieren können.

Nein zu einer neuen Kopfsteuer

Auch wer nichts verdient, soll eine Kopfsteuer von 100 Franken bezahlen. Lehrlinge, Studenten, AHV und IV Rentner, selbst Sozialhilfeempfänger müssen von Ihren Unterstützungshilfen wieder 100 Franken zurückgeben! Das ist sinnlos und produziert nur Bürokratie!

Nein zu massiven Steuererhöhungen für den Mittelstand

Bisher galt der Grundsatz: Wer wenig verdient, muss auch weniger Steuern zahlen als ein Grossverdiener. Mit der Flat-Tax werden die Grossverdiener viel weniger zahlen. Und zwar auf Kosten des Mittelstandes!

Der Rentnerabzug wird gestrichen

Nur die Rentner können künftig ihre Abzüge nicht mehr geltend machen. Das ist ungerecht und willkürlich!

UNGLEICHE STEUERERHÖHUNG



Alleinstehend
1 Mio. Jahreseinkommen



Ehepaar mit zwei Kindern
Fr. 125 000 Jahreseinkommen